

Es ist der Wunsch der göttlichen Führung des Planeten Erde/Adma, daß die einstigen göttlichen Ur-Gesetze allen Wesen auf der Erde zugänglich und bekannt gemacht werden, so wie sie seinerzeit auch allen Wesen bekannt waren. Aus diesem Grunde findet ihr nachfolgend diese Gesetze.

1. Gott ist der Herr dieses Universums. Ihn sollst du allezeit achten, Ihn ehren und Ihm dienen.
2. Der Aufstiegsplanet Erde/Adma ist eine einzigartige Schöpfung Gottes, da er die Vielfalt aller Planeten in dieser Galaxie in sich birgt. Liebe, achte und wertschätze ihn allezeit.
3. Alle Wesen auf dem Planeten Erde/Adma sind - abgesehen von Gott-Erden-Menschen und Hütern - Gäste hier: als solche haben sie der Erde und ihren Bewohnern für ihre Gastfreundschaft zu danken und sie pfleglich zu behandeln.
4. Alle von Gott geschaffenen Mitarbeiter für die Erde (Gott-Erden-Menschen und Hüter) haben ihren göttlichen Auftrag nach besten Kräften auszuführen und Gott und der Erde allezeit zu dienen.
5. Alle unter 4. genannten Wesen haben sich täglich morgens und abends im Gebet und der geistigen Versenkung mit Gott zu verbinden, um sich IHM zu öffnen und von IHM auf den richtigen Pfad geführt zu werden.
6. Die Erde/Adma dient allen übrigen Wesen (All-Gott-Menschen) als Ausgangsbasis für ihren Aufstieg und ihre Rückkehr zu Gott. Diese Wesen haben daher alles daran zu setzen, und sich auf ihren spirituellen Aufstieg vorzubereiten und in Gott einzugehen.
7. Die All-Gott-Menschen haben sich regelmäßig in die spirituellen Schulungs-Zentren der Hüter der Erde (leider gibt es sie seit langem nicht mehr bzw. nicht mehr in dieser Form!) zu begeben, um sich dort speziellen spirituellen Schulungen zu unterziehen und sich mit Gott zu verbinden (Meditationen). (Damals mußte niemand - so wie es heute der Fall ist - in die Arbeit gehen und seinen Lebensunterhalt verdienen, denn Geld gab es damals nicht).
8. Die unter 4. genannten Wesen haben die Aufgabe, die All-Gott-Menschen bei ihrem spirituellem Aufstieg und ihrer Rückkehr zu Gott zu unterstützen und anzuleiten. Den Hütern obliegt hier eine besondere Aufgabe in Form von spirituellen Schulungen und Gottesdiensten.
9. Die All-Gott-Menschen, die sich zu lange auf der Erde/Adma aufhalten und sich als nicht reif für den spirituellen Aufstieg erweisen, müssen von den Hütern von der Erde verwiesen werden, damit ihr Aufstiegsplatz einem neuen, aufstiegswilligen Seele-Geist-Wesen zu Verfügung steht.
10. Die Erde/Adma wurde von Gott so geschaffen, daß sie allen Wesen Nahrung bietet und niemand Hunger leiden muß. Die Früchte und die sonstigen Dinge stehen allen Menschen gleichermaßen und unentgeltlich zur Verfügung. niemand soll mehr oder weniger haben. Die Gott-Erden-Menschen haben für den Erhalt und die Verteilung der Nahrungsmittel zu sorgen. (Es war von Gott niemals geplant, daß auf der Erde - so wie es heute der Fall ist - 7 Milliarden Menschen leben, weil viel zu wenige Menschen aufsteigen, sondern hier unten viel lieber "spielen").
11. Die Erde/Adma ist alleiniges Eigentum Gottes. Sie wird von Seinen, von IHM eingesetzten, Oberhütern und ihren Hütern verwaltet und behütet. Achte ihre Arbeit und

diene ihnen dabei (Achtung gebührt heute nur den Hütern, die nach ihrem Fall ins Menschsein wieder ganz zurück in Gott gegangen sind und außerhalb der Maya leben).

12. Die Erde/Adma und alles was auf der Erde lebt, soll in einem kontinuierlichen Klima des Gottesbewußtseins, der Gottesliebe, des Gotteslichts und des Gottesfriedens leben. Den Hütern der Erde, und auch Gott-Erden-Menschen, obliegt hier eine besondere Aufgabe und Verantwortung. (Dieser Punkt kann nur von den Hütern, und auch Gott-Erden-Menschen, ausgeführt werden, die ganz in Gott leben und nicht im Menschsein und er-D-Leben gefangen sind).

13. Die Erde/Adma soll regelmäßig von allem "Unkraut" (z.B. kranken und schmutzigen Energien, unreifen und rebellischen Wesen, die Unfrieden und Unruhe stiften usw.) befreit werden. Diese Aufgabe obliegt den Hütern und den von ihnen dafür ausgebildeten Gott-Erden-Menschen. (Früher waren alle Hüter Energie-Meister und fähig verschiedenste Energien, z.B. die Reinigungsfeuer, zu lenken. Heute haben die meisten Hüter keine Kenntnis mehr über diese Fähigkeiten).

14. Damit die Grundschiwingung der Erde/Adma erhalten bleibt und nicht absinkt, haben die Oberhüter und ihre Hüter kontinuierlich ihre eigene Schwiwingung hochzuhalten. Dies erfordert, insbesondere von den Oberhütern, ein Verankertsein und Leben in der göttlichen Dimension und im Bewußtsein Gottes. (Nachdem die Oberhüter und Hüter gefallen waren, sank die Grundschiwingung der Erde dramatisch ab).

15. Niemand soll auf der Erde/Adma danach streben, mehr zu besitzen oder größere Macht zu haben als seine Mitmenschen und niemand soll die Sitten und Lebensgewohnheiten seines Heimatplaneten auf der Erde einführen, und das System hier zu stören. Wer diese Prinzipien mißachtet, ist für den spirituellen Aufstieg nicht reif. Die göttliche Führung des Planeten Erde hat das Recht, solche Wesen von der Erde zu verweisen.

16. Jeder Mensch hat die Natur und das Leben seines Mitmenschen zu achten und zu respektieren. Niemand darf einen Mitmenschen quälen oder ums Leben bringen oder gar schlecht von ihm reden. Ein Urteil obliegt Gott allein. Jeder möge zuerst vor seiner eigenen Tür kehren und dafür sorgen, daß in seinem "Haus" Ordnung herrscht.

17. Alle Menschen haben in Einklang mit den Naturgeistern (z.B. Elfen, Feen usw.) auf der Erde/Adma zu leben. Die Menschen dürfen sich nicht einfach der Lebensräume der Naturgeister bemächtigen, um beispielsweise Häuser darauf zu bauen, sondern müssen die jeweiligen Naturgeister erst um ihr Einverständnis bitten.

18. Das Zusammenleben der Menschen in Gemeinschaften wird von erfahrenen, weisen, göttlichen Gott-Erden-Menschen geleitet. Sie sind Anlaufstelle für alle Fragen. Probleme und Konflikte und sorgen für Ordnung und Gerechtigkeit in der Gemeinschaft. (Die Gott-Erden-Menschen wiederum wandten sich bei Problemen an den/die für sie zuständigen Hüter).

19. Jeder gibt jedem auf dem Planeten Erde/Adma, was er/sie zur Verfügung hat, sei dies ein bestimmtes Wissen oder seien dies selbst hergestellte Produkte oder sonstige Dinge. Dabei soll es keine Rolle spielen, ob einer mehr gibt und der andere weniger. Alle Menschen leben und wirken ausschließlich für Gott und somit ist alles, was einer jeder gibt, eine Gabe an Gott.

20. Alle Menschen legen, wenn der Sonnenengel siebenmal auf und untergegangen ist, einen heiligen Tag (= Gottestag) ein. An diesem Tag reinigen sie sich körperlich und

energetisch, gehen ganz in sich und verbinden sich mit Gott (Gottesdienst, Gebet, Meditation) und Seiner Schöpfung.

21. Jeder Mensch auf dem Planeten Erde/Adma hat jeden Tag mindestens eine, bewußt ausgeführte, gute Tat - sei dies an der Natur, an Mitmenschen oder an sonstigen göttlichen Wesen - zu vollbringen. Diese gute Tat, die der Entwicklung des Seele-Geist-Wesens zur göttlichen Güte und dem Wir-Bewußtsein dient, darf mit keinen Erwartungen verbunden sein oder aus Berechnung geschehen, sondern die Absichten müssen rein und ehrlich sein.

Dies sind die wichtigsten ursprünglichen göttlichen Gesetze, die auch zum großen Teil auf die heutige Zeit angewendet werden können. Einige der alten göttlichen Gesetze sind hier nicht angefügt, da sie in der alten Form nicht in die heutige Zeit passen, sondern "neu aufgelegt" werden müssen. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es die Entwicklung auf der Erde erfordert, erfolgen.

Euch, ihr göttlichen Seele-Geist-Wesen auf dem Planeten Erde/Adma, möchte ich ans Herz legen, verinnerlicht die göttlichen Gesetze und lebt danach. Wenn Euch etwas unklar ist oder ihr noch Fragen habt, so könnt ihr Euch gerne an uns wenden.

Quelle: [www.hermes-trismegistos.com](http://www.hermes-trismegistos.com)